



Presseinformation

Nachbericht Girls!Tech Camp

Gestern war im IBM Client Center in Wien der Startschuss für das Girls!Tech Camp. Eine Woche lang sind über 50 Mädchen der Neuen Mittelschulen Konstanziagasse, Castelligasse, Herzgasse und Leipziger Platz bei IBM Österreich und der ÖBB GmbH zu Gast. Der gestrige Tag stand im Zeichen von „Tech-Girls meet Top Women“. Junge weibliche Techniktalente treffen auf Top-Frauen in der Technik und diskutieren ihre persönlichen Erfahrungen und Sichtweisen.

(Wien, 30.05.2017) – Was hat das Spiel „Bubble Sort“ mit sprechenden Computern zu tun? Wie wird eine App für's Reisen entwickelt? Wie fühlt es sich an, mit einem Fahrsimulator einen Zug zu steuern? Das alles können über 50 Schülerinnen im Alter von 12 bis 14 Jahren, der Neuen Mittelschulen Konstanziagasse, Castelligasse, Herzgasse und Leipziger Platz, eine Woche lang bei IBM und der ÖBB entdecken.

Das Highlight des ersten Tages war die Podiumsdiskussion zum Thema „Tech-Girls meet Top Women“. Hier hatten die Mädchen die Gelegenheit mit Top-Managerinnen, wie **Tatjana Oppitz, Generaldirektorin IBM Österreich, Brigitte Ederer, Aufsichtsratsvorsitzende der ÖBB** und **Sabine Seidler, Rektorin der TU Wien** über interessante Berufe mit Zukunft, sowie ihre persönlichen Erfahrungen zu diskutieren.

„Seid stets neugierig und mutig. Hört nie auf, zu lernen und Euch weiterzubilden. Verfolgt eure Ziele und traut euch eine Meinung zu haben und diese auch zu vertreten.“, gibt Tatjana Oppitz den Mädchen mit auf den Weg.

Das war jedoch erst der Anfang, die Mädchen können sich noch auf eine spannende Woche mit interessanten Workshops beim IBM und der ÖBB freuen. Morgen geht es bereits mit Supercomputer Watson und mit Fragen, wie rast man gefahrlos mit 10 000 PS durch Österreich, weiter.

„Gerade technische Bereiche können für Frauen sehr interessant sein. Es gibt hier viel Potential sich zu beweisen, Frauen sind in der Technik mindestens genauso kompetent und gefragt wie Männer! Und die ÖBB haben in dem Bereich sehr viel zu bieten.“, ist sich Brigitte Ederer von der ÖBB sicher.

In dieser Woche tauchen unsere weiblichen Nachwuchstalente in die Welt der Technik ein und können herausfinden wie spannend ihre möglichen Jobs in der Zukunft sein werden. Frei nach Mark Zuckerberg „*Be the Tech-guru rather than hope to marry one!*“

ÖBB: Österreichs größter Mobilitätsdienstleister

Als umfassender Mobilitätsdienstleister bringt der ÖBB-Konzern jährlich 461 Millionen Fahrgäste und 111 Millionen Tonnen Güter umweltfreundlich ans Ziel. 92 Prozent des Bahnstroms stammen aus erneuerbaren Energieträgern, zu 90 Prozent aus Wasserkraft. Die ÖBB gehörten 2016 mit rund 96 Prozent Pünktlichkeit zu den pünktlichsten Bahnen Europas. Konzernweit sorgen 40.265 MitarbeiterInnen bei Bahn und Bus (zusätzlich rund 1.700 Lehrlinge) dafür, dass täglich rund 1,3 Millionen Reisende sicher an ihr Ziel kommen. Strategische Leitgesellschaft des Konzerns ist die ÖBB-Holding AG.



Rückfragehinweis:

Mag. Barbara Jax
IBM Österreich, Unternehmenskommunikation
Phone:+43-1-21145-3686
Mobile:+43-664-618 72 37
barbara.jax@at.ibm.com

Juliane Pamme, MA.
ÖBB-Holding AG, Konzernkommunikation
Pressesprecherin
Telefon: +43 1 93000 44277
juliane.pamme@oebb.at
www.oebb.at